

Wissen schafft Erfolg
Wirtschaftsförderung Hamm WFG
Wirtschaftsförderung Hamm

Steig ein!

30 Betriebe
suchen dich.

Erfahre mehr über deine
Karriere
in der Logistik!

MAK.GROSS	30.480 KG 67.200 LBS
TARE	3.922 KG 8.640 LBS
NET	26.558 KG 58.560 LBS
CU.CAP.	76.2 CUM. 2.690 CUFT.

FOR REPAIR USE
CORTEN-EQUIVALENT

SSPC

Karrierekompass Logistik



Ziel des Projektes „**Wissen schafft Erfolg**“ ist die Vernetzung und weitere Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft in Hamm und im Kreis Unna. Einen Projektschwerpunkt bildet dabei die Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte an die Unternehmen und Hochschulen vor Ort.

Der „**Karrierekompass Logistik**“ soll im Zuge des Projektes künftigen Fach- und Führungskräften einen Überblick über die vielschichtigen Arbeitsfelder sowie die attraktiven Berufseinstiegs- und Ausbildungschancen in der Logistikregion Hamm/Kreis Unna liefern.

Das Projekt „**Wissen schafft Erfolg**“ wurde gemeinsam von der Wirtschaftsförderung Hamm und der Wirtschaftsförderung Kreis Unna entwickelt und wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Weitere Informationen
finden Interessierte unter:
www.wissen-schafft-erfolg.nrw

**Gefördert aus Mitteln der
Europäischen Union und des
Landes Nordrhein-Westfalen.**

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Studierende,

wir freuen uns, dass ihr euch für eine Karriere in der Logistikbranche interessiert. Mit dieser Broschüre möchten wir euch einerseits über die Bedeutung des Wirtschaftszweiges für Hamm und den Kreis Unna informieren und euch andererseits aufzeigen, welche Zukunftschancen in der boomenden Branche auf euch warten.

Denn durch die besondere Lage rund um das Kamener Kreuz mit den Autobahnen A 1, A 2 sowie A 44 und A 45 zählen Hamm und der Kreis Unna zu den führenden Logistikstandorten in NRW. Zahlreiche namhafte Logistiker haben sich hier angesiedelt. Die Containerterminals in Bönen und Unna, die Häfen in Hamm und Lünen oder auch die Nähe zum Flughafen Dortmund sind weitere Standortvorteile, die international operierende Unternehmen gerne für sich nutzen.

Ob große Konzerne, Hidden Champions oder die vielen kleinen inhabergeführten Betriebe: Die Logistiker direkt vor eurer Haustür beschäftigen rund 17.500 Menschen. Und auch für euch, die Fachkräfte von morgen, haben die Unternehmen einiges im Angebot.

Neben vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten mit vielversprechenden Zukunftschancen bieten sich auch für Studierende und Absolventen spannende Perspektiven. Um euch ein authentisches Bild der Branche zu vermitteln, haben wir Azubis und Berufseinsteiger während ihres Arbeitsalltages begleitet und sie nach ihren Erfahrungen gefragt.

Damit ihr euch besser vorstellen könnt, wie eure berufliche Zukunft in der Logistik aussehen könnte, findet ihr im Karrierekompass Logistik zudem beispielhaft einige Angebote der Unternehmen vor Ort.

Eure Berufsaussichten in der Branche sind exzellent. Nutzt die Chancen, die die Betriebe, die sich in dieser Broschüre vorstellen, anbieten! Vereinbart ein Praktikum oder einen Schnuppertag, werdet Werkstudent. Probiert euch aus!



Dr. Michael Dannebom



Dr. Karl-Georg Steffens

Euer Dr. Michael Dannebom

Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung Kreis Unna

Euer Dr. Karl-Georg Steffens

Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung Hamm

Logistikregion Hamm & Kreis Unna

Wusstest du
eigentlich, dass ...



...die Bewegung von Gütern
nur die Hälfte der Arbeit in
der Logistik ausmacht?



...die andere Hälfte der logistischen
Dienstleistungen mit der Planung,
Steuerung und Umsetzung von Prozessen
in den Unternehmen zusammenhängt?



...mehr als 17.500 Menschen
in Hamm und im Kreis Unna in
der Logistikbranche arbeiten?



...die Beschäftigtenzahl in der Logis-
tik in den vergangenen zehn Jahren
um zehn Prozent gestiegen ist?



...Experten auch für die Zukunft
ein weiteres Wachstum der Branche
vorhersagen?



...es rund 20 verschiedene
Ausbildungsberufe im Bereich Logistik
gibt, die den Güterverkehr auf der
Straße, dem Wasser, der Schiene und
in der Luft sicherstellen?



...du Logistik an der SRH
Hochschule in Hamm
studieren kannst?



...du nach einem betriebswirtschaftli-
chen oder ingenieurwissenschaftlichen
Studium direkt in eine Führungsposition
einsteigen kannst?



Lippe

Datteln-Hamm-Kanal

...Amazon erst im vergangenen Jahr in Werne im Kreis Unna ein neues Logistikzentrum eröffnet hat?

...die Claas KGaA mbH, Weltmarktführer im Bereich Landmaschinen, die Ersatzteile aus dem Lager in Hamm rund um die Welt schickt?



...in Holzwickede im Kreis Unna mit der Rhenus SE & Co. KG der fünftgrößte Logistikdienstleister Deutschlands zu Hause ist?



Containerterminal



Flughafen



Kanalhafen

Beste
Aussichten



WANTED

Betriebe vor Ort
brauchen euch

Ob eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder ein BWL-Studium mit dem Schwerpunkt im Bereich Supply Chain Management:

Für eine berufliche Zukunft in der Logistikbranche stehen euch verschiedene Karrierewege direkt vor eurer Haustür offen.

? Doch welche Betriebe bilden eigentlich aus bzw. bieten ein duales Studium an?

? Welche Qualifikationen sind gefragt und wie sieht es mit den Übernahmechancen aus?

Wir wollten es genau wissen und haben die Experten der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm gebeten, mal genauer bei den Unternehmen in Hamm und im Kreis Unna nachzufragen.

Prof. Dr. Frank Czaja und seine Studierenden haben dazu mit 24 Unternehmensvertretern gesprochen und interessante Antworten erhalten.

Steigende Mitarbeiterzahlen trotz Automatisierung

Die guten Nachrichten vorweg: Trotz der zunehmenden Automatisierung gehen die befragten Betriebe in der Region davon aus, dass die Mitarbeiterzahlen in der Branche gleich bleiben bzw. steigen. Ihr werdet also zukünftig gebraucht. Sowohl für Auszubildende, für Studierende, die sich für eine Werkstudententätigkeit interessieren oder ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, als auch für Absolventen stehen aktuell offene Stellen zur Verfügung. Auch wenn ihr euch im Rahmen eines Schülerpraktikums einen ersten Eindruck verschaffen wollt, seid ihr bei den Unternehmen gern gesehen.

Gesucht: Absolventen sämtlicher Schulformen

Die Mindestqualifikationen, die die Betriebe von Bewerbern erwarten, variieren je nach angestrebtem Ausbildungsberuf. Egal, ob ihr einen Hauptschul- oder Realschulabschluss mitbringt, das Abitur gemeistert oder erfolgreich die Berufsschule abgeschlossen habt: Gesucht werden Absolventen sämtlicher Schulformen. Die

meisten der befragten Betriebe (14) gaben an, dass sie von potenziellen Azubis mindestens einen Realschulabschluss erwarten, zehn Betriebe wünschen sich als zu erbringende Mindestqualifikation den Hauptschulabschluss und acht Betriebe haben Interesse an (Fach-)Abiturienten. Die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden, stehen ebenfalls sehr gut. 18 der befragten Betriebe schätzen die Übernahmekancen für ihre Azubis als sehr wahrscheinlich ein, vier Arbeitgeber garantieren sogar eine Übernahme.

Duales Studium: bei der Hälfte der befragten Betriebe möglich

Falls ihr euch für ein duales Studium in den Bereichen Logistik, Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen interessiert, könnt ihr euch bei der Hälfte der befragten Unternehmen bewerben. Auch hier sind die Chancen gut, dass ihr übernommen werdet. Drei Betriebe garantieren eine Übernahme, acht Betriebe gehen von einer wahrscheinlichen Übernahme aus.

Gefragt: Absolventen mit Logistikstudium

Natürlich sind auch Hochschulabsolventen gefragt. So teilten 13 Unternehmen mit, dass sie in den kommenden Jahren hier einen Bedarf sehen. Die Betriebe, die vom Team der SRH interviewt wurden, interessieren sich vor allem für Absolventen der Fachrichtungen Logistik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen, die in den Bereichen Einkauf, Logistik oder Vertrieb eingesetzt werden. Dabei ist ein abgeschlossenes Masterstudium keine zwingende Voraussetzung für eine Einstellung. Viele Unternehmen ermöglichen auch Bachelorabsolventen einen Berufseinstieg. Zahlreiche der befragten Betriebe gaben zudem an, mit den Hochschulen in der Umgebung zusammenzuarbeiten, um schon heute die klügsten Köpfe für die Zukunft an sich zu binden.

Experten-Interview

Prof. Dr. Frank Czaja

über die
**Bedeutung der Logistik
als Zukunftsbranche**



Prof. Dr. Frank Czaja ist Professor für Technische Logistik an der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm. Gemeinsam mit seinem Team hat er die Studie erstellt, die wir euch auf Seite 6–7 kurz vorgestellt haben. Wir wollten von ihm wissen, welche Bedeutung die Logistik zukünftig haben wird und warum gerade in dieser Branche eine spannende berufliche Zukunft auf euch wartet.

? Warum sollten sich Schülerinnen und Schüler für eine Karriere in der Logistik entscheiden?

! „Die Logistik boomt. Schon heute ist die Logistik der drittgrößte Wirtschaftsbereich in Deutschland mit mehr als drei Millionen Beschäftigten und rund 263 Milliarden Umsatz im Jahr 2017.

Die Logistik boomt!

Durch stetige Veränderungen, wie beispielsweise die Digitalisierung oder den wachsenden Onlinehandel, entstehen neue Geschäftsmodelle, in denen die Logistik eine noch

? Welche Jobperspektive bietet die Branche Studierenden?

Stetige Veränderung durch Digitalisierung und Onlinehandel

größere Bedeutung als schon heute bekommt. Deutschland als Logistikweltmeister mit hocheffizienten Logistikstrukturen übernimmt hier eine internationale Spitzenposition, aus der vielfältige und spannende Einstiegs- und Aufstiegschancen resultieren.“

! „Die sichtbare und häufig mit dem Begriff Logistik verbundene klassische Bewegung von Gütern (anpacken, einpacken, transportieren, auspacken) bildet nur knapp die Hälfte der logistischen Leistungen ab, die durch die Branche erbracht werden. Die andere Hälfte findet in der Planung, Steuerung und Umsetzung von Logistikprozessen in oder zwischen Unternehmen und Kunden statt.

Jährlicher Bedarf an ca. 10.000 Akademikern

Alleine im Bereich der logistischen Dienstleistungen agieren in Deutschland ca. 60.000 Unternehmen, die ganz überwiegend mittelständisch geprägt sind. Nach einer Schätzung der Bundesvereinigung Logistik besteht in der Branche ein jährlicher Bedarf an ca. 10.000 neuen Akademikern. Trotz steigender Studierendenzahlen sowie Aus- und Weiterbildungskonzepten fehlen nach dieser Berechnung jährlich ca. 3.000 bis 4.000 Akademiker.“

? Auf welche Arbeitszeiten müssen sich Auszubildende und Berufseinsteiger einstellen?

! „Die Logistik ist immer in Bewegung. Auch wenn sich der physische Warentransport in den vergangenen Jahren nur unwesentlich verändert hat, verändert die Digitalisierung und Informationsverarbeitung die Prozesse nachhaltig. Anforderungen an Verfügbarkeit und Flexibilität werden größer.

Verfügbarkeit und Flexibilität sind gefragt

Dies spiegelt sich auch in den Arbeitszeiten wider. Während in der operativen Logistik ein Drei-Schicht-Betrieb und eine Sechs-Tage-Woche keine Seltenheit sind, können planende und steuernde Tätigkeiten häufig werktags im Ein-Schicht-Betrieb erbracht werden.“

? Was verdient man eigentlich, wenn man in der Logistik arbeitet?

! „Gehälter in der Logistik differieren je nach Branche und Tarifzugehörigkeit sehr stark. Als allgemeine Faustformel kann man sich an folgenden Zahlen orientieren:

Gehälter je nach Branche und Tarifzugehörigkeit

Fachlageristen steigen nach der Ausbildung mit einem Bruttomonatslohn von 1.600 bis 2.000 Euro ein.

Ein Speditionskaufmann verdient nach der Ausbildung zwischen 2.000 und 2.500 Euro brutto monatlich.

Und wer mit einem Hochschulabschluss einsteigt, kann meist zwischen 3.000 und 4.000 Euro brutto im Monat erwarten.“

? Wohin entwickelt sich die Branche in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung und wo ergeben sich in Zukunft neue Tätigkeitsfelder?

! „Digitalisierung und Automatisierung werden die Arbeitsprozesse – nicht nur in der Logistik – massiv verändern.

Tätigkeitsfelder der Zukunft sind anspruchsvoller

Einfache (Hilfs-)Tätigkeiten werden zukünftig von Robotern ausgeführt. Der selbstfahrende Lkw oder der Kommissionierroboter müssen aber koordiniert und gesteuert werden. Die Vielzahl an generierten Daten muss analysiert und interpretiert werden. Die Tätigkeitsfelder der Zukunft sind somit anspruchsvoller und liegen im Bereich der Koordination, Risikobewertung, Steuerung und Problemlösung. Ausgehen wird die Arbeit in der Logistik gewiss nicht.“

Experten-Interview

Christian Prasse

über die Zukunft der Arbeit in der Logistik

Christian Prasse arbeitet als Leiter strategische Entwicklung am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund.

Der 43-Jährige beschäftigt sich mit der Zukunft der Logistik. Wir haben mit ihm einen Blick in die Glaskugel geworfen und wollten von ihm wissen, wie Mensch und Maschine künftig zusammenarbeiten.



? **Drohnen, autonome Fahrzeuge, sprechende Regale: Werden in Zukunft überhaupt noch Arbeitskräfte in der Logistik benötigt?**

? **Wird es nur noch anspruchsvolle Tätigkeiten in der Logistik geben, für die ein Studienabschluss benötigt wird?**

Menschen sind weiter wichtig

! „Ja, auf jeden Fall! Die Branche ist sehr dynamisch, da die Intervalle der Produktentwicklung immer kürzer werden. Zudem verbreiten sich Trends durch die sozialen Medien viel schneller als früher. Durch die besonderen kognitiven Fähigkeiten sind wir Menschen besonders gut in der Lage, flexibel und schnell auf diese Dynamik zu reagieren. Wir sind phantastische Planer und werden daher auch zukünftig als Arbeitskräfte in der Logistik dringend gebraucht.“

! „Nein! 3D-Brillen, Chatbots, Drohnen und Co. werden natürlich auch in der Logistik Hilfstätigkeiten übernehmen und zur Automatisierung von Prozessen führen, die derzeit noch von Mitarbeitern übernommen werden. Doch auch das Distributionszentrum der Zukunft wird beispielsweise nicht ohne Kommissionierer auskommen.“

Zwar ist das Problem der automatischen Kommissionierung schon für viele Teilbereiche gelöst, aber eben nicht für alle. Aufgrund der hohen Dynamik in der Produktentwicklung wird es den Job des Kommissionierers auch noch lange geben. Es wird somit auch noch Jobs geben, für die kein Studienab-

Es wird noch lange Jobs geben, für die man keinen akademischen Abschluss braucht

schluss benötigt wird, obwohl ein akademischer Abschluss für viele Tätigkeiten wie Planung, Steuerung und Technologieentwicklung sicher eine Voraussetzung sein wird. Eins ist sicher: Künftig werden vor allem interdisziplinäre Teams in der Branche zusammenarbeiten, vom Ingenieur über den Informatiker bis hin zum Arbeitspsychologen, um den Herausforderungen der zunehmenden Komplexität gerecht zu werden.“



? Wie werden Mensch und Maschine zusammenarbeiten?

! „Wir sprechen in diesem Zusammenhang von Social Networked Industry, also von einer sozial vernetzten Industrie.“

Geräte wie Tablets oder Datenbrillen werden dafür sorgen, dass die Beschäftigten mit Maschinen ähnlich wie in den sozialen Netzwerken interagieren und kommunizieren können. So soll die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen besser organisiert werden.

Kommunikation zwischen Mensch und Maschine via Tablets und Datenbrillen

Dies wurde beispielsweise mit einem fahrerlosen Transportfahrzeug getestet, das einem Kommissionierer hinterherfährt und diesem die Arbeit erleichtert. Der Mitarbeiter muss sich beispielsweise nicht mehr bücken, um Ware abzulegen, weil die Maschine die Ladefläche

direkt in die ergonomisch richtige Position bringt. Das Gerät erkennt Hindernisse und verfügt über weitere nützliche Features, die dem Mitarbeiter die Arbeit erleichtern. Die Testpersonen waren ganz angetan und sehr traurig, als der Hersteller das Gerät nach einigen Stunden wieder mitgenommen hat. Da entstehen auch schon mal emotionale Bindungen.“



Ausbildungsberufe in der Logistik

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Die Märkte werden immer internationaler. Das prägt die Aufgabenstellung des Kaufmanns bzw. der Kauffrau im Groß- und Außenhandel. Als Vermittler auf den Märkten spielst du eine vielseitige Rolle: Mit dem Einkauf der Produkte berätst du deine Lieferanten hinsichtlich der Kundenwünsche und informierst sie außerdem

über neue Tendenzen auf den Märkten. Auf der anderen Seite verkaufst du an deine Kunden (Industrieunternehmen, Handwerker, andere Großhändler, Einzelhändler) nicht nur Ware, sondern bietest ihnen darüber hinaus auch Service und Beratung an, stellst ihnen Lagerräum zur Verfügung und hilfst ihnen bei der Finanzierung.

Ausbildungsdauer: regulär 3 Jahre

Berufsschule:
Hansa-Berufskolleg Unna,
Friedrich-List-Berufskolleg Hamm,
Lippe Berufskolleg Lünen

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Als Kaufmann bzw. Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung bist du für die Organisation des Güterversands, den Umschlag der Waren und deren Lagerung sowie für weitere logistische Leistungen zuständig. Du steuerst und überwachst das Zusammenwirken der Personen und Einrichtungen, die an der jeweiligen Logistikkette beteiligt sind. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, suchst du die geeigneten Fahrstrecken und Transportmittel aus, erarbeitest Terminpläne und erledigst Formalitäten. Du berätst und betreust Kunden zum Beispiel in Fragen der

Verpackung, arbeitest Angebote aus, bereitest Verträge vor und kümmerst dich um den Versicherungsschutz. Auch für Kundenreklamationen, Schadensmeldungen und -regulierungen bist du Ansprechpartner. Du kalkulierst Preise, wirkst bei der Ermittlung von Kosten und Erträgen mit, wickelst Zahlensvorgänge und auch Vorgänge des Mahnwesens ab. Du korrespondierst mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden zum Beispiel in englischer Sprache und bearbeitest englischsprachige Dokumente. Bei Sendungen in das oder aus dem Ausland hältst

du dich an die zoll- und außenwirtschaftlichen Bestimmungen. Du fertigt Warenbegleit-, Fracht- und Zolllpapiere aus und erledigt allgemeine Verwaltungs- und Schreibarbeiten.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsschule:
Hansa-Berufskolleg Unna

Fachlagerist/-in

Als Fachlagerist/-in nimmst du Güter an und prüfst anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Du erfassst die Güter via EDV, packst sie aus, prüfst ihren Zustand, sortierst und lagerst sie sachgerecht oder leitest sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achtest du darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden.

In regelmäßigen Abständen kontrollierst du den Lagerbestand und führst Inventuren durch. Für den Versand verpackst du Güter, füllst Begleitpapiere aus, stellst Liefereinheiten zusammen und belädst Lkw. Du kennzeichnest, beschriftest und sicherst Sendungen. Dabei beachtest du einschlägige Vorschriften wie die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportierst du mithilfe verschiedener Transportgeräte und Fördermittel wie beispielsweise Gabelstapler oder automatischen Sortieranlagen.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung dauert i. d. R. 2 Jahre, eine Anrechnung sowie Verkürzung ist möglich.

Berufsschule:
Hansa-Berufskolleg Unna

Berufskraftfahrer/-in

Als Berufskraftfahrer/-in transportierst du Waren im Lkw quer durch die Region, Deutschland oder Europa. Du sorgst dafür, dass deine Fracht pünktlich und unbeschadet ans Ziel gelangt. Du orientierst dich gut auf Straßen und Autobahnen und bist in der Lage, Fahrzeuge verschiedener Größenordnung zu fahren. Du be- und entlädst dein Fahrzeug und kontrollierst dieses vor und nach der Fahrt. Auch dieser Job kommt nicht ganz ohne Papierkram aus:

Du erstellst Abrechnungen, dokumentierst erbrachte Leistungen und planst und organisierst deine Fahrten nach wirtschaftlichen Aspekten.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsschule:
Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Industriekaufmann/-frau

Als Industriekaufmann bzw. Industriekauffrau bist du in Industriebetrieben für die Planung, Durchführung, Kontrolle und Außendarstellung der verschiedenen produktionsorientierten kaufmännischen Tätigkeiten zuständig.

Ausbildungsdauer: regulär 3 Jahre

Berufsschule:
Hansa-Berufskolleg Unna,
Friedrich-List-Berufskolleg Hamm,
Lippe Berufskolleg Lünen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Als Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) nimmst du in Logistikzentren, Industriebetrieben, Speditionen und im Versandhandel Waren aller Art an und prüfst anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Du organisierst die Entladung der Güter, sortierst diese und lagerst sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achtest du darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen eingelagert werden. Im Warenausgang planst du Auslieferungstouren und ermittelst die günstigste Versandart. Du stellst Lieferungen zusammen, verpackst die Waren und erstellst Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem belädst du Lkw, Container oder Eisenbahnwaggons,

bedienst Gabelstapler und sicherst die Fracht gegen Verrutschen. Darüber hinaus optimierst du den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Du erkundest Warenbezugsquellen, erarbeitest Angebotsvergleiche, bestellst Waren und veranlasst deren Bezahlung.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung dauert i. d. R. 3 Jahre, eine Anrechnung sowie Verkürzung ist möglich.

Berufsschule:

Hansa-Berufskolleg Unna,
Friedrich-List-Berufskolleg Hamm

Friedrich-List-Berufskolleg

Fachschule Wirtschaft, Schwerpunkt Logistik



Im Beruf
weiterbilden

Staatlich geprüfter Betriebswirt (m/w)

Du verfügst über eine abgeschlossene Berufsausbildung, interessierst dich für wirtschaftliche Zusammenhänge und möchtest in der Logistikbranche durchstarten?

Dann bist du an der Fachschule Wirtschaft, Schwerpunkt Logistik des Friedrich-List-Berufskollegs Hamm genau richtig.

Berufsbegleitend, also an zwei Abenden in der Woche und vierzehntägig samstags, kannst du dort eine Weiterbildung zur staatlich geprüften Betriebswirtin bzw. zum staatlich geprüften Betriebswirt absolvieren.

Der Abschluss nach sieben Semestern (dreieinhalb Jahren) qualifiziert dich dazu, Führungsaufgaben und Verantwortung in verschiedenen Arbeitsbereichen der Logistik zu übernehmen.

Solltest du dich im Anschluss an die Fachschule für ein weiterführendes Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen Logistik an der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm entscheiden, können dir Leistungen anerkannt werden.

Der Abschluss der Fachschule ermöglicht den zusätzlichen Erwerb der bundesweit anerkannten Fachhochschulreife.

Zudem kannst du dich mit dem erfolgreichen Abschluss selbstständig machen. Dieser ist übrigens auch anerkannt als Voraussetzung für die Eintragung in die Handwerksrolle.

Es fallen keine Studiengebühren an.

Alle weiteren Informationen zu den Aufnahmevoraussetzungen und zur Unterrichtsorganisation beantwortet Ursula Gerke, u.gerke@flbk-hamm.de

www.flbk-hamm.de



Über die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm

Die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm wurde 2005 als private, staatlich anerkannte Hochschule gegründet. Sie bietet kompakte, anwendungsbezogene Studiengänge unter anderem im Bereich Logistik an. Da es sich um eine private Hochschule handelt, fallen monatliche Studiengebühren (ca. 680 Euro pro Semester) sowie eine einmalig zu leistende Immatrikulationsgebühr (480 Euro) an.

Die SRH steht nach eigenen Angaben für eine qualifizierte Ausbildung, kleine Lerngruppen, ein praxisnahes Studium und eine hohe Erfolgsquote der Absolventen. An der SRH wird nach dem CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education) unterrichtet. Anders als herkömmliche Modelle, bei denen die Ausbildung nach einem Semester bzw. nach einem Halbjahr mit einer Prüfungsphase abschließt, setzt das

Studienmodell „CORE“ auf eigenverantwortliches Lernen und schließt nach fünf Wochen mit einem Studienthema ab. Die jeweiligen Ziele eines Studiengangs bzw. einer Lehrveranstaltung werden klar definiert. Die Inhalte werden im Zuge von Fallstudien, Seminaren und Gruppenarbeiten vermittelt. Prüfungen werden in Form von Lehrtagebüchern, Präsentationen oder Projektarbeiten abgelegt.

Das Studienangebot Logistik

Bachelorstudiengänge	
Wirtschaftsingenieurwesen Logistik (B. Sc.)	Präsenzstudium
Wirtschaftsingenieurwesen Logistik (B. Sc.)	Duales Studium
Masterstudiengänge:	
Supply Chain Management (M. Sc.)	Präsenzstudium
Supply Chain Management (M. Sc.)	Fernstudium
Logistics Management (M. Sc.)	Fernstudium



Das Studienangebot macht dich laut SRH mit allen Teilbereichen der Logistik vertraut. Während deiner wissenschaftlichen Ausbildung lernst du, innerbetriebliche logistische Prozesse qualitätsorientiert zu analysieren, zu planen und zu steuern. Du erwirbst die Fähigkeit, die betrieblichen Abläufe durch Spezifikation, Auswahl und Einführung von wichtigen Informations- und Kommunikationstechnologien für das Unternehmen zu automatisieren.

Fundierte Management-Kenntnisse zur Steuerung und Strukturierung des modernen Logistikmanagements runden das praxisnahe Studium ab. Absolventen sind gefragte Experten unter anderem in Speditionen, bei Logistikdienstleistern, Unternehmensberatungen, Verbänden, IT-Dienstleistern, im Handel und bei Infrastrukturanbietern wie Flughäfen und Containerbetreibern.

Studienberaterin Loren Senci (B. A.) berät dich gerne persönlich bei allen Fragen zur Hochschule und zum Studium.
Tel.: 02381 / 9291-154 | E-Mail: loren.senci@srh.de | www.fh-hamm.de

Ausbildung in der Logistik



Alexander Ernst, 20, wohnt in Hamm
Kathrin Steinmetz, 19, wohnt in Werl

? Wieso habt ihr euch für diesen Beruf bzw. dieses Unternehmen entschieden?

Alexander: „Der kaufmännische Bereich hat mir schon während der Schule sehr viel Spaß gemacht. Eine Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit machte mich darauf aufmerksam, dass Jäckering ausbildet. Ich habe mich dann beworben und den Platz bekommen.“

Kathrin: „Betriebswirtschaftslehre und Mathe haben mich schon während der Schule sehr interessiert. Ich habe ein Praktikum bei Jäckering gemacht. Das hat mir sehr gut gefallen. Deshalb wollte ich auch gerne meine Ausbildung dort absolvieren.“

? Was sind eure konkreten Aufgaben?

Kathrin: „Im Moment schreibe ich vor allem Transportaufträge für die Spediteure. Dabei geht es darum festzulegen, wer was wann wo einlädt und bis wann es dann den Zielort erreichen soll.“

Alexander: „Derzeit fällt die Archivierung von Daten für das neue Warenwirtschaftssystem in meinen Aufgabenbereich. Davor habe ich mich darum gekümmert, Beladepläne zu schreiben.“

Schulabschluss: Fachhochschulreife/
Höhere Handelsschule

Ausbildungsberuf: Industriekaufmann (zweites Lehrjahr)/
Industriekauffrau (erstes Lehrjahr)

Arbeitszeiten: 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Berufsschule: Friedrich-List-Berufskolleg in Hamm
(Unterricht an zwei Tagen in der Woche)

? Was macht euren Job spannend?

Alexander: „Dadurch, dass wir alle Gesellschaften der Gruppe durchlaufen, ist die Ausbildung sehr abwechslungsreich. Zudem finde ich es gut, dass die Jäckering-Gruppe die meisten der Auszubildenden übernimmt.“

Kathrin: „Ich finde es super, dass wir die komplette Gruppe kennenlernen. Ich mag es, geregelte Arbeitsabläufe zu haben, und arbeite supergern im Büro.“



Über Jäckering

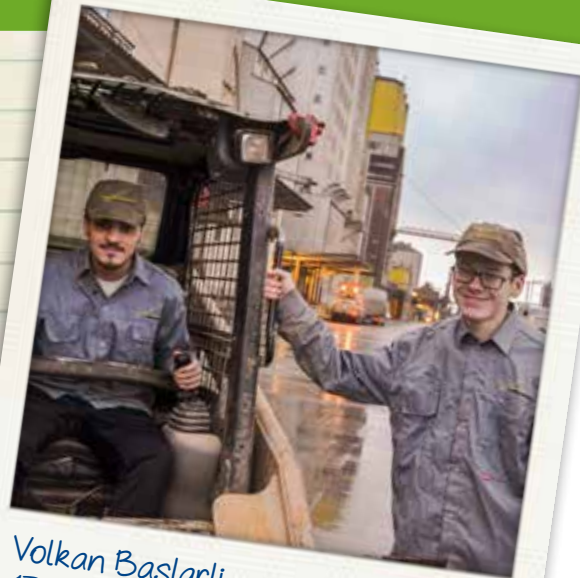
Die Jäckering-Gruppe ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit

Schulabschluss: Realschule

Ausbildungsberuf: Fachkraft für Hafenlogistik
(erstes Lehrjahr)

Arbeitszeiten: Schichtbetrieb
6:00 Uhr bis 14:45 Uhr/
11:15 Uhr bis 20:00 Uhr

Berufsschule: Beide besuchen das Schiffer-Berufskolleg RHEIN in Duisburg. Dort haben sie 13 Wochen Blockunterricht im Schuljahr. Sie lernen auch Niederländisch, da viele Binnenschiffer aus den Niederlanden kommen und sie sich so besser mit ihnen verständigen können.



Volkan Baslarli,
17, wohnt in Hamm

Joel Höfker,
17, wohnt in Hamm

? Wieso habt ihr euch für diesen Beruf bzw. dieses Unternehmen entschieden?

! **Volkan:** „Wir haben beide ein Praktikum im Bereich Lagerlogistik absolviert. Durch die Stellenanzeige sind wir dann auf die Ausbildung bei Jäckering aufmerksam geworden. Wir wussten beide gar nicht, dass es den Beruf der Fachkraft für Hafenlogistik überhaupt gibt. Wir haben uns darüber informiert und uns dann beworben. Nach dem Probearbeiten haben wir dann den Ausbildungsvertrag unterschrieben.“

? Was sind eure konkreten Aufgaben?

! **Joel:** „Wir helfen beim Entladen der Schiffe und Lkw, und halten die Lagerungsboxen für Weizen, Soja, Düngemittel und Rapsschrot instand. Im zweiten Lehrjahr machen wir den Führerschein für den Radlader und den Bagger. Darauf freue ich mich schon sehr.“

? Was macht euren Job spannend?

! **Volkan:** „Ich konnte mir keinen Bürojob vorstellen. Die Arbeit am Hafen ist sehr abwechslungsreich und spannend. In der Berufsschule habe ich viele neue Leute kennengelernt, die die gleiche Ausbildung machen.“

Joel: „Es werden große Mengen an Gütern bewegt und wir arbeiten mit Maschinen. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit, in der wir die Führerscheine machen.“

Kernkompetenzen in den Gebieten Weizenstärke, Weizenkleber und Maschinenbau sowie der Aufbereitung und Verarbeitung von Thermoplasten. Zur Unternehmensgruppe gehört unter anderem die Jäckering Mühlen- und Nahrungsmittelwerke GmbH (Herstellung von Weizenmehl, Weizenstärke und Weizengluten für Food, Pet-Food und Non-Food-Industrien in aller Welt). Kathrin und Alexander sind bei dieser Firma beschäftigt. Die Spedition & Lagerhaus Jäckering GmbH übernimmt den Umschlag und die Lagerung von Weizen für die Jäckering Mühlen- und Nahrungsmittelwerke GmbH. Dort absolvieren Volkan und Joel ihre Ausbildung. Weitere Informationen findest du auf Seite 43.

Arbeiten und gleichzeitig studieren?

Fabian Winnemöller erklärt, wie das geht

Vom Praktikum während des Studiums über die Bachelorarbeit bis zur Festanstellung:

Fabian Winnemöllers Berufseinstieg in die Logistik hätte besser nicht laufen können.

Nach dem Abitur studierte der 25-Jährige zunächst Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Logistik an der Fachhochschule Münster. Im Anschluss an sein sechsmo-
natiges Praktikum bei Sonepar am Standort in Holzwickede schrieb er im Unternehmen seine Abschlussarbeit zum Thema Bestandsmanagement.

Die Verantwortlichen bei dem weltweit agierenden Elektrogroßhandel waren von Fabian und seinen Leistungen begeistert und boten ihm deshalb direkt nach dem Praktikum einen Job an. Nun ermöglichen sie es ihm sogar, neben der Arbeit berufsbe-
gleitend in Dortmund zu studieren.

Tagsüber kümmert sich Fabian bei Sonepar unter anderem um die Optimierung und Planung von Projekten und Prozessen in der Logistik.

Er sorgt beispielsweise dafür, dass die Produkte mit möglichst wenig Aufwand und zu möglichst geringen Kosten schnellstmöglich zum Kunden kommen.

Nach Feierabend und am Wochenende studiert er Logistik & Supply Chain Management an der FOM Hochschule.

Zusätzlich zu seiner 40-Stunden-Woche sitzt er regelmäßig mit seinen Kommilitonen im Hörsaal und beschäftigt sich im Rahmen eines dualen Masterstudiengangs mit Beschaffungsstrategien, Produktions- und Distributionskonzepten, E-Logistik, Industrie 4.0 und vielen anderen spannenden Themen.

„Mein Arbeitgeber bietet mir die nötige Flexibilität, Job und Studium unter einen Hut zu bringen.“

Für Fabian bringt das berufs begleitende Studium trotz des hohen

Arbeitsaufwandes – zehn bis elf Stunden wöchentlich muss er aufwenden, um den Stoff für die Uni aufzubereiten – allerhand Vorteile mit sich:

„Durch meine Vollzeitstelle habe ich ein festes monatliches Einkommen. Das theoretische Wissen, das ich mir im Studium aneigne, kann ich meistens direkt am nächsten Tag bei der Arbeit praktisch anwenden.“

Auch wenn die Kombination aus Arbeiten und Studium viel Disziplin und Organisationstalent erfordert, für Fabian ist das berufs begleitende Studium genau das Richtige:

„Ich sammle Berufserfahrung und studiere gleichzeitig, um mich für eine spätere Führungsposition in der Logistik zu qualifizieren. Auch bei den Unternehmen kommt das natürlich gut an, sodass

sich sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt ergeben. Das ist für mich der perfekte Mittelweg.“

Das berufsbegleitende Masterstudium, das in seinem Fall fünf Semester dauert, würde er auf jeden Fall weiterempfehlen. Gleiches gilt für den Berufseinstieg in die Logistik.

„In der Branche wird was bewegt, sie floriert und bietet exzellente Berufsperspektiven. Durch die zunehmende Digitalisierung ergeben sich in den kommenden Jahren sicher noch viele weitere spannende Entwicklungen in der Logistik.“



sonepar
deutschland

Über Sonepar

Sonepar ist ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz, das weltweit führend im B-to-B-Vertrieb (Vertrieb von Unternehmen zu Unternehmen) von elektrotechnischen Produkten, Lösungen und damit verbundenen Dienstleistungen ist. Die Gruppe, die Kunden in vielen Märkten bedient, beschäftigt 43.000 Mitarbeiter in 44 Ländern auf fünf Kontinenten. Weitere Informationen zum Unternehmen findest du auf Seite 52.

Karriereweg Oliver Brachmann, 31

2006

Abitur
(Beisenkamp
Gymnasium
Hamm)

2006 bis 2007

Work & Travel

2007 bis 2010

**Bachelor of Logistics
(SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm)**

„Ich bin neben einer Spedition aufgewachsen. Seitdem habe ich ein Faible für Lkw und Logistik. Zudem mochte ich es schon immer, Dinge zu organisieren, zu planen und durchzuführen. Zu Beginn meines Bachelorstudiums absolvierte ich ein Praktikum bei der Denninghaus GmbH & Co. KG, einer Spedition in Bönen. Bis 2010 arbeitete ich dort neben dem Studium und baute die Lademittelverwaltung mit auf. An einem Tag der offenen Tür bin ich dann auf die voestalpine Böhler Welding Germany GmbH aufmerksam geworden. Nach meinem Besuch am Standort in Hamm habe ich mich als Werkstudent beworben. Ich wurde genommen und habe meine Abschlussarbeit zum Thema ‚RFID in der Logistik‘ im Unternehmen geschrieben.“

2010 bis 2012

Master of Science (Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Logistik an der TU Dortmund)

„Nach dem Bachelor bekam ich das Angebot, die Erkenntnisse meiner Abschlussarbeit bei voestalpine Böhler Welding umzusetzen. Ich war begeistert und habe mich direkt an die Arbeit gemacht. Neben dem Studium habe ich in Teilzeit bei voestalpine Böhler Welding gearbeitet. Auch meine Masterthesis schrieb ich im Unternehmen. Dabei ging es um die Atomarisierung von Sendungsgrößen. Mir war der direkte Praxisbezug im Studium immer sehr wichtig. Dadurch, dass ich während des Studiums die ganze Zeit im Unternehmen gearbeitet habe, war dieser natürlich gegeben. Für mich war es ein sehr einfacher Weg zum ersten Job.“

seit 2012

Logistics Process Specialist bei der voestalpine Böhler Welding Germany GmbH

„In meiner Funktion betreue ich verschiedene Projekte in Eigenregie oder als Mitarbeiter wie beispielsweise Lagerumzüge oder Lageroptimierungen. Ich arbeite an der Schnittstelle zwischen dem strategischen und dem operativen Bereich bei uns im Unternehmen. Die Ziele meiner Chefs setze ich dann in der Regel um. Zuletzt war ich in Italien im Einsatz und habe dort den Umzug eines Lagers von Mailand in die Nähe von Venedig mitorganisiert. Ich erarbeitete das Logistik-konzept und setzte dieses dann im Team um. Da wir in über 20 Ländern Standorte unterhalten, bin ich viel im Ausland unterwegs. Bei voestalpine Böhler Welding gefällt mir besonders, dass wir das ganze Spektrum der Logistik abdecken: vom kleinen Paket, das wir innerhalb Deutschlands verschicken, bis zum großen Container mit Ziel Brasilien.“

Über voestalpine Böhler Welding

Mit über 100 Jahren Erfahrung ist voestalpine Böhler Welding die globale Top-Adresse für die täglichen Herausforderungen in den Bereichen Verbindungsschweißen, Reparatur, Hartauftragung und Plattierung sowie für das Hartlöten. Über 40 Niederlassungen in 25 Ländern, 2.200 Mitarbeiter sowie mehr als 1.000 Vertriebspartner auf der ganzen Welt sind Garant für Kundennähe. Mit der individuellen Beratung durch unsere Anwendungstechniker und Schweißfachingenieure gewährleisten wir, dass unsere Kunden auch die anspruchsvollsten schweißtechnischen Herausforderungen meistern. voestalpine Böhler Welding führt drei spezialisierte und fokussierte Produktmarken, um die Anforderungen unserer Kunden und Partner stets optimal zu erfüllen. Weitere Informationen findest du auf Seite 57.

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Das Logistikzentrum DTM1 Werne



DTM1 heißt das neue Logistikzentrum, das der Online-Versandhändler Amazon im Oktober 2017 in Werne im Kreis Unna eröffnet hat. Es ist eines der modernsten Fulfillment-Center, das Amazon in Europa betreibt. Der Name DTM1 leitet sich von der Nähe zum Dortmunder Flughafen ab.

Auf einer Größe von 100.000 Quadratmetern (ca. 14 Fußballfelder) kümmern sich rund 1.600 fest angestellte Mitarbeiter darum, dass die im Internet bestellte Ware schnellstmöglich beim Kunden ankommt. Gearbeitet wird deshalb im Zweischichtbetrieb an sechs Tagen in der Woche jeweils von 6:30 Uhr bis 15:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 23:30 Uhr. Auszubildende arbeiten übrigens nur in der Frühschicht.



„One World – die ganze Welt in einem Haus“

lautet das Motto, das sich das Team in Werne für den Standort ausgesucht hat. Es setzt sich aus Beschäftigten aus fast 70 Nationen zusammen. In Werne werden vor allem große Artikel wie Fernseher, Gartenmöbel, Waschmaschinen oder Spielzeuge gelagert und an die Kunden versendet. In der Weihnachtssaison verlassen täglich bis zu 120.000 Pakete das Lager in der Lippestadt. Die Regalfläche misst rund 152.000 Quadratmeter.

Von der Aushilfe zum Abteilungsleiter:

Karriere bei Amazon

„Der Großteil der Versandmitarbeiter bei Amazon ist ungelernt. Nicht die Ausbildung der Beschäftigten steht im Vordergrund, sondern der Wille und das Engagement, sich weiterzuentwickeln und im Unternehmen etwas zu erreichen. So haben viele der Mitarbeiter mit befristeten Verträgen bei uns begonnen, beispielsweise als Aushilfen für das Weihnachtsgeschäft. Darunter sind auch einige Schüler und Studierende, die

mittlerweile fest angestellt als Abteilungsleiter arbeiten“, erklärt Amazon-Sprecherin Antje Kurz-Möller. Einstellungsvoraussetzungen als Versandmitarbeiter seien ausreichende Deutsch- oder Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit und der Wille zu arbeiten. Amazon bildet am Standort in Werne aus. Realschüler können sich als Fachkraft für Lagerlogistik bewerben.

So kommt die Ware zum Kunden

Mit einigen wenigen Klicks ist der neue Fernseher bequem von der Couch aus im Internet bestellt. Doch wie kommt das Paket eigentlich zu den Kunden nach Hause? Wir haben für euch das Logistikzentrum DTM1 in Werne besucht und uns die verschiedenen Stationen angeschaut, die die Ware passieren muss, bevor sie an die Kunden ausgeliefert werden kann.



1 Nachdem der Lkw die verschiedenen Produkte angeliefert hat, werden die Paletten von den zuständigen Mitarbeitern im Wareneingang entladen.

Ab jetzt ist die Ware auf der Amazon-Website verfügbar und kann von den Kunden bestellt werden.

2 Die Ware wird auf Förderbändern ins Lager geschickt. Die Beschäftigten, die für die weitere Annahme zuständig sind, nehmen die Artikel dort vom Laufband und kontrollieren diese auf Schäden. Sofern es nichts zu beanstanden gibt, werden die Produkte gescannt und anschließend in großen Transportkörben, den so genannten Cages (Käfigen) abgelegt.



4 Mit modernen von weiteren Mitarbeitern gesteuerten Flurförderfahrzeugen werden die Cages, die sich wie Waggons an die hochmodernen Gefährte reihen, dann ins Lager gebracht. Dort werden die Produkte in die schier endlosen Regalreihen eingeräumt und zwar dort, wo gerade Platz ist.

5 In diesem Zusammenhang wird von der chaotischen Lagerhaltung gesprochen. Der Mitarbeiter scannt den Artikel sowie das Regalfach, in das er diesen einräumt. So ist gewährleistet, dass die Ware wiedergefunden werden kann.

6 Hat der Kunde nun beispielsweise einen Sonnenschirm bestellt, sammelt ein weiteres Teammitglied den Artikel ein. Der Handscanner zeigt dem Mitarbeiter, in welchem Regal und in welchem Fach der Sonnenschirm zu finden ist. Das Produkt wird erneut gescannt und in einen der Transportkäfige gelegt. Sind diese voll, werden sie zum Verpackungsplatz gebracht.



8 Ist die Ware sicher verpackt, bekommt das Paket erneut einen Aufkleber, bevor es auf ein Förderband gelegt und automatisch zuglebt wird. Der weitere Prozess bis zum Verladen in den Lkw, der die Ware dann über weitere Stationen zum Kunden bringt, läuft vollautomatisch. Das Päckchen wird gewogen, frankiert und mit dem passenden Adressaufkleber versehen, bevor es ausgeliefert wird. Für Produkte, die in keinen Standardkarton passen, wie beispielsweise der Sonnenschirm, gibt es in Werne eine hochmoderne Maschine, die die Ware ausmisst und dann die Kartonage passgenau auf den Artikel zuschneidet.

7 Der Beschäftigte, der hier im Einsatz ist, scannt das Produkt erneut und bekommt auf einem Display die richtige Verpackungsgröße angezeigt. Der Karton wird zusammengebaut und das Produkt hineingelegt. Mit einem Fußpedal betätigt der Versandmitarbeiter eine Maschine, die das Füllmaterial für die Päckchen ausspuckt.

Weitere Informationen findest du auf Seite 26.

Bewerbungstipps

So bewirbst du dich richtig!

Damit es mit dem perfekten Karrierestart in der Logistikbranche klappt, haben wir für dich einige Infos und hilfreiche Tipps rund um das Thema Bewerbung zusammengestellt.

Dabei spielt es keine Rolle, ob du dich um einen Praktikumsplatz, eine Ausbildung oder ein duales Studium bewirbst.



Den richtigen Betrieb finden

Du bist auf die Stellenausschreibung eines Unternehmens aufmerksam geworden und möchtest dich nun bewerben?

Zunächst solltest du dich genau über den Betrieb informieren. Du solltest beispielsweise wissen, welche Produkte bzw. Dienstleistungen das Unternehmen anbietet, zu welcher Branche es

! Informiere dich genau über den Betrieb!

! Meist reicht ein Telefonat schon aus.

gehört und wie viele Mitarbeiter/Auszubildende dort beschäftigt sind. Diese Infos kannst du gut für dein Anschreiben nutzen (s. u.).

Falls du auf der Website des Betriebs nicht fündig wirst oder einige deiner Fragen noch unbeantwortet sind, dann melde dich einfach telefonisch bei der Firma und informiere dich. Wenn du dich unsicher fühlst, notiere dir einfach im Vorfeld deines Anrufes einige Fragen, die du stellen möchtest.

Erkundige dich beispielsweise nach den Bewerbungsfristen oder nach dem richtigen Ansprechpartner, an den du deine Unterlagen senden kannst. Dein Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung erkennt dadurch dein Interesse und wird dir die Fragen gerne beantworten. Meist reicht ein Telefonat aus, um zu erkennen, ob der Betrieb und die jeweilige Tätigkeit zu dir passt und ob sich eine Bewerbung lohnt.

Mit der Bewerbungsmappe punkten

Falls du dich entschieden hast, dich zu bewerben, gilt es nun, mit deiner Bewerbungsmappe zu punkten.

Diese sollte ein Anschreiben, deinen Lebenslauf mit Foto, dein letztes Zeugnis bzw. dein Abschlusszeugnis sowie Bescheinigungen, zum Beispiel zu schulischen Zusatzkursen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten, beinhalten.

Mit dem Anschreiben versuchst du das Unternehmen von dir zu überzeugen. Du solltest nicht mehr als eine DIN-A4-Seite schreiben. Wichtig ist, dass deutlich wird, warum du die Ausbildung/das Praktikum/das duale Studium machen möch-

! Das sollte in der Bewerbungsmappe sein: Anschreiben, Lebenslauf mit Foto, Kopie des letzten Zeugnisses, Bescheinigungen nennenswerter Tätigkeiten.

test und warum du dich ausgerechnet bei diesem Betrieb bewirbst.

Dazu greifst du am besten auf die Infos zurück, die du über das Unternehmen gesammelt hast. Versuche darzulegen, was dich an dem Unternehmen begeistert.

Zum Schluss deines Anschreibens solltest du kurz begründen, warum du für die Stelle geeignet bist. Hier kannst du mit guten Noten in bestimmten Fächern, deinen Hobbys, besonderen Interessen oder Fähigkeiten sowie bereits absolvierten Praktika bzw. Ferienjobs punkten.

Versuche dabei auf die Tätigkeiten im Unternehmen Bezug zu nehmen.

Wichtige Tipps

Lass deine Bewerbung Korrektur lesen!

Bevor du deine Bewerbungsmappe verschickst, solltest du diese deinen Eltern, Verwandten, Freunden, Lehrern etc. einmal zur Korrektur geben, damit sich keine Fehler einschleichen.

Versicke mehrere Bewerbungen!

Versicke mehrere Bewerbungen und lass dich von ersten Absagen nicht entmutigen. Die Unternehmen haben zahlreiche Bewerber/-innen, sodass du nicht davon ausgehen darfst, bei einer Bewerbung sofort zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

In deinen Lebenslauf gehören folgende Informationen:

- **Angaben zur Person** (Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum)
- **Foto** (Am besten lässt du dich von einem professionellen Fotografen in angemessener Kleidung knipsen.)
- **Schullaufbahn** (Besuchte Schulen, Zeitraum, Abschluss)

- **Praktische Erfahrungen** (Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten, (Ferien-)Jobs)
- **Persönliche Fähigkeiten** (z. B. Computerkenntnisse, Führerschein)
- **Hobbys** (Wähle zwei bis drei Aktivitäten aus, die vielleicht sogar zum Beruf passen!)
- **Ort, Datum, Unterschrift**

Deine Abschlusszeugnisse bzw. dein letztes Zeugnis gehören in Kopie mit in die Bewerbungsmappe. Auch Bescheinigungen zu Schulprojekten, an denen du teilgenommen hast, oder zu ehrenamtlichen Tätigkeiten, denen du nachgehst, solltest du den Bewerbungsunterlagen beifügen.

Habe deine Bewerbung auch digital parat!

Bei vielen Unternehmen kannst du dich nur noch online bewerben. Deine Unterlagen musst du dann entweder in einem Portal hochladen oder per E-Mail versenden. Du solltest daher alle Dokumente digital abspeichern. Achte darauf, dass die von dir verschickte Datenmenge nicht zu groß ist.

Werde initiativ!

Du kannst auch Unternehmen anschreiben, die keine Stellen ausgeschrieben haben. Betone im Anschreiben dein besonderes Interesse an dem Betrieb, dass du flexibel bist und dich auch zu einem späteren Zeitpunkt über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freust.



Weitere Informationen und Vorlagen findest du unter: bwk.planet-beruf.de

Neben den im Karrierekompass Logistik vorgestellten Ausbildungs- und dualen Studienplätzen gibt es zahlreiche weitere attraktive Betriebe und Karrierewege in unserer Region. Die Angebote der Agentur für Arbeit helfen dir dabei, viele zusätzliche wichtige Informationen zu sammeln und die zu dir passende Ausbildung bzw. das passende Studium – auch außerhalb der Logistik – zu finden. Vereinbare entweder einen Termin zur Berufsberatung in einer der Geschäftsstellen in Hamm, Kamen, Lünen oder Unna oder besuche kostenlos das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Hamm.

Bismarckstr. 2, 59065 Hamm | Tel.: 02381 / 910-1001

Duales Studium
im Bereich
Logistik
möglich



Auf 100.000 Quadratmetern werden im neuen Gebäude des Amazon Logistikzentrums in Werne täglich Kundenwünsche abgewickelt. Die Bestellungen erreichen mit der Same-Day-Lieferung noch am selben Tag die wichtigen Metropolen im Ruhrgebiet und in Norddeutschland.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Realschulabschluss

Fachkraft für Systemintegration (m/w)

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Svenja Schmidt

Tel.: 02389 / 75328
ssvenja@amazon.de

www.amazon-logistikblog.de

Besucht uns auch hier:

 @amazonNewsDe



Die Biermann Unternehmensgruppe wurde 1947 gegründet und ist ein familiengeführtes, konzern-unabhängiges, mittelständisches Logistikunternehmen.

An unseren Standorten beschäftigen wir 250 Mitarbeiter in den Bereichen Spedition und Logistik.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Hauptschulabschluss

Kaufmann/-frau für
 Spedition und Logistikdienstleistung

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Friedel Biermann

Tel.: 02951 / 60070

friedel.biermann@spedition-biermann.de

www.spedition-biermann.de

Besucht uns auch hier:





Die Bulten GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Bulten AB mit Hauptsitz in Schweden.

Als Zulieferer von Verbindungselementen für die Automobilindustrie auf dem weltweiten Automobilmarkt erwirtschaftete der Konzern in 2016 einen Umsatz von mehr als 270 Millionen € und beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter.

An unserem Standort in Bergkamen fertigen wir Kaltumformteile, Verbindungselemente und Sonderschrauben für namhafte Automobilhersteller.

Ein weiterer, wesentlicher Bestandteil der Kerntätigkeit ist ein Konzept zur Übernahme sämtlicher Logistikaufgaben als Full-Service-Provider. Bei Bedarf übernehmen wir im Rahmen der Full-Service-Provider-Funktion unter anderem die Konstruktion, die Qualitätssicherung, die Beschaffung und die Logistik der gewünschten Verbindungselemente.



Ausbildungsgänge

Industriekaufmann/-frau

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Voraussetzungen

Abitur/Fachabitur

Hauptschulabschluss oder höher

Bewerbungen/Fragen an:

Sandra Voß

Tel.: 02389 / 782-111
sandra.voss@bulten.com

www.bulten.com

Besucht uns auch hier:



CS Parts Logistics GmbH



Logistikpartner
von CLAAS

CS Parts Logistics GmbH

Kranstr. 40 | 59071 Hamm



In Hamm-Uentrop betreibt die CS Parts Logistics GmbH, gemeinsame Tochterfirma der CLAAS Service and Parts GmbH und STUTE Logistics (AG & Co.) KG, ein hochmodernes Logistikzentrum, von dem aus sämtliche CLAAS-Kunden, -Händler und -Läger im In- und Ausland mit Ersatzteilen für Erntemaschinen und Traktoren versorgt werden. Auf mehr als 100.000 Quadratmetern Lager- und Funktionsfläche stehen über 170.000 Teile zur Verfügung, die in zum Teil vollautomatischen Lagerbereichen ständig vorgehalten werden. An Spitzentagen verlassen über 16.000 Auftragspositionen zu kundendefinierten Terminen das Logistikzentrum.



Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Bewerbungen/Fragen an:

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Guter Realschulabschluss

Thorsten Hoppe

Industriekaufmann/-frau

Sehr guter Realschulabschluss,
gutes Abitur

Tel.: 02388 / 303123
thorsten.hoppe@csparts.de

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Sehr guter Realschulabschluss,
gutes Abitur

www.stute.de

Informatikkaufmann/-frau

Sehr guter Realschulabschluss,
gutes Abitur

Die DEG steht für Service und Kompetenz im Bedachungsfachhandel.

Seit 70 Jahren haben kreative Ideen, Mut zu kontrolliertem Wachstum und großes Engagement die DEG auf ihrem Erfolgskurs kontinuierlich vorangebracht.

Über 500 Mitarbeiter an 20 Standorten in NRW, Hessen und Niedersachsen setzen sich jeden Tag voll motiviert und engagiert für die Mitgliedsbetriebe und Kunden ein.

Eine große Palette neuer Service-Ideen, eine ausgefeilte Logistik und die intensive Betreuung aller Kunden sind hierbei ein wesentliches Merkmal, das die DEG auszeichnet.



Duales Studium
 im Bereich
Betriebswirtschaftslehre
 möglich

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Realschulabschluss

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Abitur oder Fachabitur besser als 2,5

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Fachabitur besser als 2,5

Bewerbungen/Fragen an:

Brigitte Beschorner

Tel.: 02385 / 933-451
 beschorner@dde.de

www.dde.de

DENNINGHAUS

SPEDITION + LOGISTIK

Denninghaus GmbH & Co. KG

Edisonstr. 7 | 59199 Bönen



Familiär geführt transportieren wir seit 100 Jahren Güter im östlichen Ruhrgebiet. Vor 20 Jahren haben wir unser modernes Logistikcenter in Bönen bezogen.

Mit unserem Fuhrpark und im Bereich der logistischen Dienstleistungen bieten wir vielfältige Arbeitsmöglichkeiten.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Berufskraftfahrer/-in

Hauptschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Hauptschulabschluss

Fachlagerist/-in

Hauptschulabschluss

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Ute Daniel

Tel.: 02383 / 9200968
u.daniel@denninghaus.com

www.denninghaus.com



**DHL Supply Chain,
DHL Solutions Fashion GmbH**

Gießerstraße 5 | 59425 Unna

Der Standort im Kreis Unna ist einer der wichtigsten von DHL Supply Chain in der Region.

Neben den klassischen Lager- und Transportaufgaben bieten wir unseren Kunden auch weitere Dienstleistungen entlang der gesamten Lieferkette an: von der Beratung und Konzeption bis hin zur Endauslieferung und dem Retourenmanagement.

Konkret bedeutet dies, dass je nach Kundenwunsch ganz individuelle Logistiklösungen offeriert werden: von der Nutzung der Lagerkapazitäten als reines Rohmateriallager über die Komplettabwicklung des gesamten Prozesses ab Wareneinkauf bis zur Auslieferung in die Filiale bzw. zum Endkunden/zur Endkundin.



Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Guter Haupt- oder Realschulabschluss

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Guter Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Realschulabschluss, (Höhere) Handelsschule oder (Fach-)Abitur

Bewerbungen/Fragen an:

Jürgen Korte | Ausbilder

Tel.: 02303 / 678-2508
juergen.korte@dhl.com

www.dpdhl.de/ausbildung

Besucht uns auch hier:

 /DeutschePostDHLKarriere



dpd

DPD Deutschland GmbH

Schleiferstr. 7 | 59425 Unna



Unsere 60.000 Versandexperten liefern täglich mehr als 4 Millionen Pakete über Europas größtes Straßennetzwerk und darüber hinaus aus.

Es ist unser Anspruch, der bestmögliche Versandpartner zu sein. Daher entwickeln wir unsere Customer Service Experience ständig weiter.

Ausbildungsgänge

Kaufmann/-frau für
Büromanagement

Voraussetzungen

Abitur/Fachabitur

Bewerbungen/Fragen an:

Nina Waters

Tel.: 02303 / 674-340

nina.waters@depot159.dpd.de

www.dpd.com

Besucht uns auch hier:

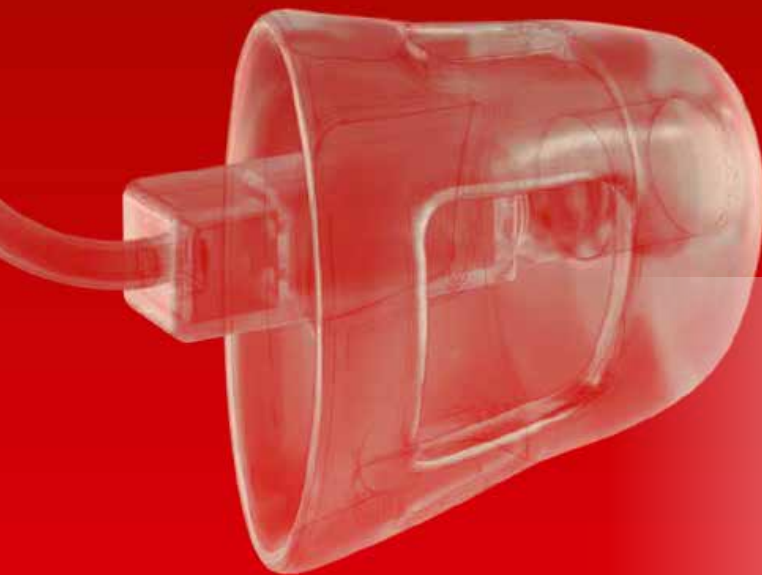




Dreve Otoplastik GmbH

Max-Planck-Straße 31 | 59423 Unna

Hersteller von Medizinprodukten für den Hörgerätemarkt



Die Herstellung von und der Handel mit Medizinprodukten, Dentalbedarf, Hörgeräte-Akustikartikeln, Otoplastik und chemischen und technischen Produkten aller Art sowie Werbung und deren Gestaltung stehen bei uns im Fokus.

Ausbildungsgänge

Industriekaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Industriekaufmann/-frau mit
Zusatzqualifikation EU

Voraussetzungen

Realschulabschluss mit Qualifikation

Realschulabschluss

Fachabitur

Bewerbungen/Fragen an:

Manfred Deisting | Personalleiter

Tel.: 02303 / 8807-0
manfred.deisting@dreve.de

www.dreve.com



**EDEKA Handelsgesellschaft
Rhein-Ruhr mbH - Zentrale**

**EDEKA Handelsgesellschaft
Rhein-Ruhr mbH - Logistikzentrum**

Chemnitzer Straße 24 | 47441 Moers

Im Sutenkamp 2 | 59060 Hamm



Die EDEKA Rhein-Ruhr ist der Großhandelsbetrieb für das Absatzgebiet, das sich über nahezu das gesamte Bundesland Nordrhein-Westfalen sowie angrenzende Gebiete in Rheinland-Pfalz und Niedersachsen erstreckt.

Hier leben ca. 17,8 Mio. Einwohner. Der Lebensmitteleinzelhandel wird über drei Vollsortimentlager, drei Frische-Center, ein Verteilzentrum, ein Fleischwerk mit zwei Betriebsstätten, einen Getränkegroßhandel und eine Bäckerei täglich mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln versorgt. Seit 2011 zählt der Getränkegroß- und -einzelhandel der trinkgut-Gruppe mit über 240 Getränkemärkten und 3 Lagerstandorten zur EDEKA Rhein-Ruhr. Mit ihren angeschlossenen Einzelhändlern und einem feinmaschigen Ladennetz moderner (Klein-)Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser und Getränkemärkte gehört die EDEKA Rhein-Ruhr nicht nur zu den größten Lebensmittelanbietern der Region, sondern auch zu den größten Arbeitgebern. 15 % der Märkte werden in Eigenregie betrieben, die übrigen 85 % liegen in den Händen selbstständiger EDEKA-Kaufleute.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Hauptschulabschluss

Fachlagerist/-in

Hauptschulabschluss

Berufskraftfahrer/-in

Hauptschulabschluss

Kfz-Mechatroniker/-in

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:


Maxi Wollnick

Tel.: 02841 / 2092333

rr-personal@edeka.de

www.edeka.de

www.ausbildung.edeka.de

Besucht uns auch hier: 



Die EGV AG ist ein Unternehmen des Lebensmittelgroßhandels. Als Großhändler und Dienstleister haben wir uns im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung seit 1928 auf dem deutschen Großverbrauchermarkt etabliert.

Gründungsdatum: 1928 | Zahl der Mitarbeiter: 800

Logistikzentren: Unna, Herford, Eberswalde, Güstrow, Stade, St. Gangloff



Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Berufskraftfahrer/-in

Hauptschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Realschulabschluss

Fachlagerist/-in

Hauptschulabschluss

Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Maike Wittwer

Tel.: 02303 / 94201-615
personal@egv-group.de

www.egv.de

Besucht uns auch hier:

 facebook.com/azubis



Mittelständisches Unternehmen mit ca. 60 Mitarbeitern und 15-jähriger Erfahrung in der Branche, hauptsächlich im Transport.

Als Speditions-, Transport- und Logistikunternehmen ist FREEWAY Logistics GmbH Ihr zuverlässiger Partner für alle Dienstleistungen.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Realschulabschluss

Berufskraftfahrer/-in

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:


Cemil Genc

Tel.: 02381 / 4953-983

Mobil: 0174 / 3281013

c.genc@freeway-logistics.de

www.freeway-logistics.de

Besucht uns auch hier: 

Fachspedition für den Transport von frischen Lebensmitteln insbesondere von Obst und Gemüseprodukten



Die Firma Frischline GmbH ist eine Fachspedition, welche sich auf den Transport von Lebensmitteln, insbesondere von Obst und Gemüse, Kartoffeln, Exoten und Convenience-Produkten, spezialisiert hat.

Die Auslieferung erfolgt durch Caddys, Kleintransporter, Lkw und Sattelzüge.

Ausbildungsgänge

Fachlagerist/-in

Voraussetzungen

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Hans-Jochen Höving

Tel.: 02381 / 954-206

hhöving@manss.de

www.manss.de



Funke Kunststoffe GmbH

Siegenbeckstr. 15
59071 Hamm-Uentrop



Die Funke Unternehmensgruppe gehört zu den führenden Anbietern von Rohren und Formteilen aus Kunststoff.

Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung zu einer erfolgreich agierenden Unternehmensgruppe entwickelt, die mit ihrem Know-how, ihrem Engagement und ihrer sich stetig erweiternden Produktpalette eine Spitzenposition auf dem deutschen Markt erobert hat.

Die Gründung von Tochtergesellschaften und die Kooperation mit Handelspartnern in ausgewählten Wachstumsmärkten sorgten darüber hinaus für einen erfolgreichen Einstieg in den europäischen Markt.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Hauptschulabschluss

Industriekaufmann/-frau

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Sylvia Winter | Leitung Personal

Tel.: 02388 / 3071-435

s.winter@funkegruppe.de

www.funkegruppe.de

Besucht uns auch hier:





Von Bockum-Hövel aus in die ganze Welt – auf der Basis von 45.000 verschiedenen Rezepturen stellt Hesse jeden Tag rund 100 Tonnen Lacke und Beizen her. Ständig werden die Rezepturen weiterentwickelt, um den dynamischen Erfordernissen des Marktes, besonders aber des Umweltschutzes, gerecht zu werden.

Dabei haben lösungsmittelfreie und umweltfreundliche Qualitäten einen immer größeren Anteil. Das Hesse Qualitätsmanagement garantiert das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau. Die Produktpalette reicht vom farbigen Öl für den Parkettleger über Lacke für den Innenausbau und die Möbelindustrie bis zu Produkten für Folienbeschichtung in der Großindustrie.

Besondere Schwerpunkte in der strategischen Sortimentsentwicklung werden dabei auf umweltfreundliche Wasserlacke, moderne UV-Systeme und Produkte aus nachhaltigen Rohstoffen gesetzt. Die klassischen Produkte wie Nitrocellulose- oder lösemittelbasierte Polyurethanlacke bilden das Fundament.

Verlässliche Qualität – MADE IN GERMANY

Ausbildungsgänge

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Fachlagerist/-in

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Jürgen Dietze

Tel.: 02381 / 9693-115
jobs.de@hesse-lignal.de

www.hesse-lignal.de

Besucht uns auch hier:





Die 1889 gegründete Paul Hildebrandt AG ist ein internationales Handelsunternehmen für Industrieverpackungen mit 300 Mitarbeitern an 14 Standorten in Deutschland und Dänemark.

Das Produktportfolio des Vollsortiments umfasst über 50.000 Verpackungen und Packmaterialien.

Standorte: Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Frankfurt, Gera, Hamburg, Hannover, Kassel, München, Nürnberg, Padborg (DK), Rostock, Stuttgart.

Ausbildungsgänge

Fachlagerist/-in

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

personal@hildebrandt.de

www.hildebrandt.de

Besucht uns auch hier:



Wir sind ein Produktionsverbindungshandel mit Sitz in Unna. Zu unseren Kunden zählen die heimische Industrie aus der Metall-, Möbel- und Lebensmittelbranche sowie Handwerk, Kommunen und Energieversorger.

Unser Lieferprogramm umfasst Werkzeuge, Maschinen, Arbeitsschutz jeglicher Art, Betriebs- und Objekteinrichtung, Antriebs- und Befestigungstechnik, allgemeine Industrietechnik sowie Dienstleistungen im Bereich C-Teil-Management.

Unser umfangreiches Warensortiment (ca. 200.000 Artikel) präsentieren wir in unseren neuen Ausstellungsräumen, zahlreichen Fachkatalogen und natürlich in unserem Internetshop.



Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachlagerist/-in

Realschulabschluss

Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Klaus Weitkowitz

Tel.: 02303 / 9861030

klaus.weitkowitz@hohoff-unna.de

www.hohoff-unna.de

Besucht uns auch hier:





Duales Studium
im Bereich
Logistik
möglich

Die Jäckering Gruppe ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Gebieten Weizenstärke, Weizenkleber, Maschinenbau, Fremdumschlag, Lohnvermahlung sowie der Aufbereitung und Verarbeitung von Thermoplasten.

Ausbildungsgänge

Industriekaufmann/-frau

Fachkraft für Hafenlogistik (m/w)

Voraussetzungen

Realschulabschluss

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Maren Wagenzink

Tel.: 02381 / 422-146

m.wagenzink@jaeckering.de

www.jaekering.de

Jäschke

LAGEREI & VERWALTUNG

Jäschke Lagerei und
Verwaltungs GmbH

Hafenstr. 90 | 59067 Hamm

„Nichts ist so beständig, wie die Veränderung!“

Getreu unserem Motto stellen wir uns auf Ihre Bedürfnisse ein und sind in der Lage, schnell und flexibel auf alle Veränderungen in Ihrem Unternehmen zu reagieren. Dabei ist es unerheblich, ob es sich bei Ihren Gütern um Komplett- und Teilpartien oder um Stückgut handelt. Für den richtigen Umgang mit Ihren Produkten und Gütern sowie für eine schnelle und sichere Beförderung Ihres Transportgutes benötigen Sie einen zuverlässigen Partner, der sein Handwerk versteht. Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit 10.000 qm Grundstücksflächen einschließlich Lagergebäuden und einer 5.200 qm großen Lagerhalle mit Umschlagflächen sind wir Ihr optimaler Partner für Ihre Zwischenlagerungen. Denn da, wo andere aufhören, machen wir weiter.



Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachlagerist/-in

Hauptschulabschluss

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Hauptschulabschluss

Kaufmann/-frau für
Büromanagement

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Frank Jäschke

Tel.: 0170 / 8042201
info@jaeschke-lagerei.de

www.jaeschke-lagerei.de

Besucht uns auch hier:





KiK Textilien und Non-Food GmbH

Siemensstraße 21 | 59199 Bönen

KiK wurde 1994 gegründet und steht für „Kunde ist König“.

Der Textildiscounter bietet Damen-, Herren-, Kinder- und Baby-Bekleidung sowie Non-Food-Artikel wie Geschenkartikel, Spielwaren und Heimtextilien in guter Qualität zum vergleichbar günstigsten Preis an.

Mit über 25.000 Mitarbeitern und 3.500 Filialen in zehn europäischen Ländern erwirtschaftet das Unternehmen einen Nettoumsatz von 1,95 Milliarden Euro und bietet seit 2013 die Möglichkeit der Onlinebestellung unter www.kik.de.

Duales Studium
im Bereich
Betriebswirtschaftslehre
möglich

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachlagerist/-in

Hauptschulabschluss

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Realschulabschluss

Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

Realschulabschluss

Kaufmann/-frau für
Büromanagement

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

www.kik.de/karriere

Besucht uns auch hier:





Wir suchen:
**Anpacker. Durchstarter.
 Möglichmacher.**

Lidl GmbH & Co. KG

Weetfelder Straße 38 | 59199 Bönen



Lidl ist eines der erfolgreichsten Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel – und hat als Arbeitgeber viel zu bieten.

Du wirst bestens betreut, findest tolle Perspektiven, viel Abwechslung und Freiraum zu wachsen.

Duales Studium
 im Bereich
Logistik
 möglich

Gesucht werden:

Teilnehmer (m/w) Abiturientenprogramm Logistik

Voraussetzung:

Abitur oder Fachabitur (inklusive praktischer Teil)

Bewerbungen/Fragen an:

bewerbung.bon@lidl.de

www.jobs.lidl.de

Besucht uns auch hier:



Duales Studium
im Bereich
Logistik
möglich



Die Spedition Lutter ist ein Logistik-Transportunternehmen und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Transport von Industriegütern von der einzelnen Palette bis zur übergroßen Maschine.

Ausbildungsgänge

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Berufskraftfahrer/-in

Voraussetzungen

Guter Realschulabschluss oder
(Fach-)Abitur

Abgeschlossene Schulausbildung
und technisches Interesse

Bewerbungen/Fragen an:

Martin Gerold

Tel.: 02383 / 935110

m.gerold@luttersped.de

www.luttersped.de

Besucht uns auch hier:





NextPharma ist eines der weltweit führenden Unternehmen für Outsourcing-Dienstleistungen im Bereich der Produktentwicklung, Auftragsherstellung und Distribution für die Pharma-, Biotech- und Tierarzneimittelindustrie mit sechs Standorten in Europa.

In hochmodernen Logistikzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz erbringt die NextPharma Logistics GmbH Full-Service-Dienstleistungen auf höchstem Qualitätslevel.

Ausbildungsgänge

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Voraussetzungen

Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit Qualifikation

Informatikkaufmann/-frau

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

 Holger Witt
 Human Resources Manager

 Tel.: 02309 / 9375-285
 hr-werne@nextpharma.com

www.nextpharma-logistics.com

PharmLog

Pharma Logistik GmbH

PharmLog Pharma Logistik GmbH

Siemensstraße 1 | 59199 Bönen



PharmLog ist ein Kooperationsunternehmen von sechs führenden Pharma-Unternehmen mit Multi-User-System und einem zukunftsweisenden Logistikkonzept. Auch andere Kooperationspartner nutzen die Dienstleistung.

Beliefert werden Großhändler, Kliniken, Apotheken, Ärzte, Behörden und Krankenhäuser.

Wir sind verantwortlich für Lagerung, Kommissionierung und Versand der Arzneimittel mit weltweitem Warenzulauf. Derzeit haben wir zwei Standorte in Bönen und Unna mit 365 Mitarbeitern.

Ausbildungsgänge

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Fachinformatiker/-in für
Anwendungsentwicklung

Voraussetzungen

Guter Hauptschulabschluss

Abitur oder Fachabitur

Bewerbungen/Fragen an:

Katja Venema

Tel.: 02383 / 930-3
venema@pharmlog.de

www.pharmlog.de

Ihr
Chancenlogistiker
Genau das Richtige für junge Macher,
die hoch hinaus wollen!

Gibt es eine Logistik für Karrieren? Bei uns schon!

Als weltweit operierender Logistkdienstleister mit 28.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern managen wir komplexe Supply Chains und bieten unseren Kunden innovative Mehrwertdienste.

Auch unsere Mitarbeiter versorgen wir mit allem, was sie für die Gestaltung ihrer Karriere brauchen.



Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Berufskraftfahrer/-in	Realschulabschluss
-----------------------	--------------------

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)	Realschulabschluss
-----------------------------------	--------------------

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	Realschulabschluss
---	--------------------

Kaufmann/-frau für Büromanagement	Realschulabschluss
-----------------------------------	--------------------

Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung	Realschulabschluss
--	--------------------

Kfz-Mechatroniker/-in	Realschulabschluss
-----------------------	--------------------

Duales Studium: Betriebswirtschaftslehre	Abitur oder Fachabitur
---	------------------------

Duales Studium: Informatik	Abitur oder Fachabitur
-----------------------------------	------------------------

Bewerbungen/Fragen an:

Recruiting Team

Tel.: 02301 / 29-0
recruiting@de.rhenus.com

www.karriere.rhenus.com

Besucht uns auch hier:





Sitz des Unternehmens in Karlsruhe.
Stahlservice-Center der Salzgitter AG.

Anarbeitung von (oder Handel mit)
Stahlcoils zu Tafeln oder Spaltband.

Die SMS verfügt über eine Verarbeitungs-
kapazität von insgesamt mehr
als 600.000 Tonnen pro Jahr.

Unsere Basisprodukte finden Sie in
vielen Bereichen des täglichen Lebens.
Z. B. in Hausgeräten, Betriebs-
und Ladeneinrichtungen oder im
Möbelbereich.

Unsere Ausbildung vermittelt
praxisnahes und theoretisches
Wissen in einem tollen Umfeld
mit intensiver Betreuung.

Duales Studium
im Bereich
Betriebswirtschaftslehre
möglich

Duales Studium
im Bereich
Wirtschaftsingenieurwesen
möglich

Ausbildungsgänge	Voraussetzungen
Industriekaufmann/-frau	Realschulabschluss
Fachlagerist/-in	Hauptschulabschluss
Maschinen- und Anlagenführer/-in	Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Sarah Höffken
Tel: 02304 / 944127
sarah.hoeffken@salzgitter-ssc.de
www.salzgitter-ssc.de



sonepar
deutschland

**Sonepar Deutschland/
Region West GmbH**

Natorper Str. 9 | 59439 Holzwickede



Sonepar Deutschland vertreibt Elektroartikel führender Lieferanten an Kunden aus Handwerk, Handel und Industrie.

Als Marktführer setzen wir auf qualitativ hochwertige Produkte und Systeme, gepaart mit sinnvollen und wegweisenden Serviceleistungen, um unsere Kunden zu begeistern!

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Bewerbungen/Fragen an:

Fachlagerist/-in

Realschulabschluss oder guter
Hauptschulabschluss

Oliver Szameit

Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

Abitur, Fachabitur oder guter
Realschulabschluss

Tel.: 02301 / 298-235
oliver.szameit@sonepar.de

Kaufmann/-frau für
Büromanagement

Abitur, Fachabitur oder guter
Realschulabschluss

www.sonepar.de/karriere

Besucht uns auch hier:



Öffentlicher Hafen



Die Gesamtfläche des Hafengeländes beträgt 19 Hektar.

Die Hallenlager bieten 21.000 m², das Freilager 76.000 m² Lagerfläche.

An der befestigten Kaimauer von 936 Metern gibt es zwölf Liege-, acht Entladeplätze und vier Krane.

In der Halle gibt es zwei Brückenkranen von je zehn Tonnen.

Zwei Gleiswaagen und eine 60-Tonnen-Fahrzeugwaage stehen zur Verfügung.

Ausbildungsgänge

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Voraussetzungen

Abitur oder Fachabitur

Bewerbungen/Fragen an:

Andreas Hüsing

Tel.: 02306 / 208545

Andreas.huesing@

stadthafen-luenen.de

www.stadthafen-luenen.de



Als leistungsfähiger Anbieter von Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser sowie als Betreiber des ÖPNV, des Hafens und der Bäder sind wir im Konzern mit fast 900 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Partner für Bürger und Unternehmen in Hamm.

Ausbildungsgänge

Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w)

Industriekaufmann/-frau

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Fachabitur oder
Höhere Handelsschule

Bewerbungen/Fragen an:


Andreas Thiem | Leiter Ausbildung

Tel.: 02381 / 27410591

ausbildung@stadtwerke-hamm.de

www.stadtwerke-hamm.de

Weitere Ausbildungsgänge in Berufen der Energie- und Wasserversorgung

Besucht uns auch hier: 

Die Spedition Steden Logistik GmbH ist ein unternehmergeführter mittelständischer Betrieb, der über einen modernen Fuhrpark verfügt.

Unsere Flotte umfasst ca. 200 ziehende Einheiten.

Wir bilden ständig Berufskraftfahrer aus, die wir auch für UNS ausbilden.

Die Ausbildung wird von einem erfahrenen Fahrlehrer ständig begleitet.



Ausbildungsgänge

Berufskraftfahrer/-in

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Helge Kell

Tel.: 02303 / 98298024

kell@steden-logistik.de

www.steden-logistik.de

Besucht uns auch hier:





Tumi Services GmbH

Hans-Böckler-Str. 6 | 59423 Unna

Handel und Vertrieb von exklusivem Reisegepäck und Accessoires für Tumi in Europa



TUMI ist im Premiumsegment für Reisegepäck, Businessstaschen und Lederaccessoires eine international etablierte Lifestyle-Marke mit über 200 eigenen Geschäften sowie über 400 Partnern des exklusiven Einzelhandels in 65 Ländern.

Es ist unsere Philosophie und Mission zugleich, Taschen zu entwickeln, die die menschliche Mobilität stilvoll ergänzen.

Liebe zum Detail mit dem Ziel schlichter Perfektion zeichnen unsere Produkte und unsere Arbeitsweise aus.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Hauptschulabschluss

Kaufmann/-frau im
Groß- und Außenhandel

Realschulabschluss

Sattler/-in | Feintäschner/-in

Hauptschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Sarah Jordan

Tel.: 02303 / 9791-121
career.europe@tumi.com

www.tumi.com

Besucht uns auch hier:





Mit über 100 Jahren Erfahrung ist voestalpine Böhler Welding die globale Top-Adresse für die täglichen Herausforderungen in den Bereichen Verbindungsschweißen, Reparatur, Hartauftragung und Plattierung sowie für das Hartlöten. Über 40 Niederlassungen in 25 Ländern, 2.200 Mitarbeiter sowie mehr als 1.000 Vertriebspartner auf der ganzen Welt sind Garant für Kundennähe. Mit der individuellen Beratung durch unsere Anwendungstechniker und Schweißfachingenieure gewährleisten wir, dass unsere Kunden auch die anspruchsvollsten schweißtechnischen Herausforderungen meistern. voestalpine Böhler Welding führt drei spezialisierte und fokussierte Produktmarken, um die Anforderungen unserer Kunden und Partner stets optimal zu erfüllen.

Ausbildungsgänge

Fachlagerist/-in

Industriekaufmann/-frau

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Andreas Kupka

Tel.: 02381 / 271-438

a.kupka@voestalpine.com

www.voestalpine.com/welding

Watzlawek GmbH & Co. KG

Transport & Logistik

Watzlawek GmbH & Co. KG

Loddenkamp 1 | 59075 Hamm



Die Spedition wurde im Jahr 2003 als Lukas Watzlawek Transportunternehmen e. K. gegründet.

Heute besitzt das Unternehmen ein 10.000 qm großes Betriebsgelände mit über 1.200 qm Lagerfläche in Hamm, einen Fuhrpark von über 70 Fahrzeugen und beschäftigt derzeit ca. 130 Mitarbeiter.

Seit Anfang 2016 besitzen wir eine zusätzliche Zweigstelle in Ahlen mit über 1.400 qm Lagerfläche.

Branchenübergreifende Lkw-Komplett-, Teilladungs-, Thermo- und Stahlverkehre sowie Abroller gehören zu unserem Leistungsspektrum.

Die Standortbestimmung unserer Fahrzeuge im Nah- und Fernverkehr mittels GPS macht uns zu einem sicheren, zuverlässigen Partner und überzeugt unsere Kunden nicht nur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Ausbildungsgänge

Voraussetzungen

Kaufmann/-frau für
Spedition und Logistikdienstleistung

Realschulabschluss

Kaufmann/-frau für
Büromanagement

Realschulabschluss

Bewerbungen/Fragen an:

Lukas Watzlawek

Tel.: 02381 / 91444-100

lukas.watzlawek@watzlawek-trans.de

www.watzlawek-trans.de

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Unna mbH
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna
Tel.: 02303 / 27-1690
E-Mail: post@wfg-kreis-unna.de
Internet: www.wfg-kreis-unna.de

1. Auflage (April) 2018

Projektverantwortung

Julian Pflichtenhöfer

Text und Redaktion

Ute Heinze

Gestaltung und Druck

Kemna Druck Kamen GmbH
Marie-Luise Lück

Bildrechte

Wir danken den teilnehmenden Unternehmen für das in den
Unternehmensprofilen zur Verfügung gestellte Bild- und Textmaterial.
Die Rechte liegen bei den Unternehmen.

© Ute Heinze

Titel, S. 3, S. 16–18, S. 20, Rückseite

© Amazon

S. 22–23

© SRH – René Golz

S. 8, S. 15

© Fraunhofer IML

S. 10–11

© FL:BK

S. 14

© fotolia

S. 6, S. 12–13, S. 24–25